

Handwritten: } II 151/32/
 } III 166

Sensibilisierungsgruppe

BASIS

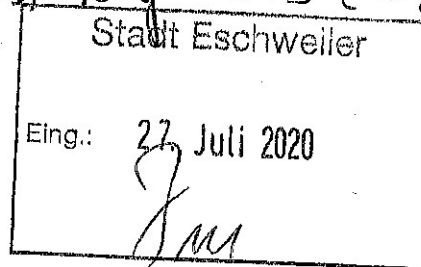
BÜRGER FÜR ESCHWEILER

Bürgernah – Achtsam – Sensibel – Innovativ – Sozial

Gartenstr. 45
52249 Eschweiler

Handwritten: Federführung #1/66
Betreff: VVO
Rechtsitzung 18.8.2020

An den Rat
der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



Handwritten: 1. Eingek. 1.
2. VVO

Eschweiler, 17.07.2020

Anregungen (Bürgerantrag Nr. 3) gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

hiermit stellen wir, Christoph Häfner und Karl Zeiger im Namen der Sensibilisierungsgruppe BASIS, sowie Michael Müller und die weiteren Unterzeichner als Anwohner der Dechant-Kirschbaum- bzw. der Steinstraße folgenden Bürgerantrag zur Parkraum-Situation in Eschweiler-West:

1.

Die Unterzeichner regen an, dass die Stadt Eschweiler die geplanten Parkplätze für die Mitarbeiter der im Bau befindlichen Kindertagesstätte Steinstraße/Dechant-Kirschbaum-Straße in Gänze oder minimum zur Hälfte für die Anwohner der Dechant-Kirschbaum-Straße ausweist. Den Kita-Mitarbeitern werden im Gegenzug werktags von 7 bis 17 Uhr Parkplätze im Gebiet Jahnstraße/Langwahn-Forum zur Verfügung gestellt. Diese wären fußläufig in maximal fünf Minuten erreichbar und somit zumutbar.

2.

Weiterhin regen die Unterzeichner an, die Dechant-Kirschbaum-Straße zumindest im direkten Anschluss zur Steinstraße als Verkehrsberuhigten Bereich („Spielstraße“/Schrittgeschwindigkeit) ohne Bürgersteige und mit einigen wenigen gekennzeichneten (Anwohner-)Parkplätzen auszuweisen.

3.

Die Jahnstraße bietet ausreichend Platz für sogenannte Elternhaltestellen. Deshalb regen die Antragsteller an, für die neue Kita Steinstraße im Bereich Jahnstraße solche Haltestellen zu schaffen. Damit würde der Hol- und Bringverkehr durch die Eltern der Kita-Kinder von der Dechant-Kirschbaum- und der Steinstraße ferngehalten.

4.

Eine weitere Forderung: Nutzer und Mitarbeiter/Lehrkräfte aller bereits bestehenden öffentlichen Einrichtungen im direkten Umfeld (Schwimm- sowie Sporthalle, mehrere Kindertagesstätten, Gebäude Gesundheitsamt, drei Schulen, Haltepunkt der Euregiobahn) nutzen die auf dem jeweiligen Gelände vorhandenen bzw. die an anderer Stelle dafür vorgesehenen Parkplätze (Bereich Jahnstraße Langwahn-Forum). Die Stadt Eschweiler leitet entsprechende Schritte unmittelbar ein. Die Stadt Eschweiler wirkt auf die Städteregion Aachen ein mit der Aufforderung, dass insbesondere Lehrkräften und Schülern des Berufskollegs auf dem Gelände der Schule ausreichend Parkraum zur Verfügung gestellt wird. Die im „Gesundheitsamt“ Tätigen haben ausreichend Parkplätze auf der Vor- und Rückseite, nutzen jedoch vor allem letztere nicht voll.

5.

Ein noch ausstehendes Parkraumkonzept für Eschweiler-West stellt sicher, dass die Bedürfnisse der Anwohner künftig absoluten Vorrang haben: Jeder Anwohner muss ohne langes Suchen in unmittelbarer Nähe zum Wohnhaus einen Parkplatz finden können.

Begründung:

Die oben aufgeführten Anregungen sollen dazu dienen, die aus Sicht der Anwohner katastrophale Parkraumsituation in Eschweiler-West vor Ort zu entspannen.

Insbesondere während der Schulzeit, also der mit Abstand längsten Phase im Jahr, haben die Anwohner des Gebietes an der Steinstraße größte Schwierigkeiten, einen Parkplatz zu finden, da vor allem Schüler und Lehrer des Berufskollegs dann Dauerparker sind.

Bis zum Abriss der Kirche St. Michael haben die Anwohner der Dechant-Kirschbaum-Straße die kirchlichen Parkplätze mitnutzen können – wenn auch nur geduldet. Mit dem Baubeginn der Kita sind diese neun Parkplätze weggefallen und sollen nach Maßgabe der Stadt Eschweiler künftig den Kita-Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Den Anwohnern bleiben ganze vier Parkplätze im hinteren Bereich der Stichstraße, von denen einer als Behindertenparkplatz reserviert ist. Diese Situation empfinden die Anwohner als unzumutbar. Hinzu kommt, dass durch die nun fehlenden Stellplätze die ohnehin sehr angespannte Lage in der Steinstraße weiter verschärft wird. Zusätzlich belastet werden die Anwohner während der anstehenden Sanierung

der Brücke Steinstraße sowie des Straßenkörpers.

Die Ausweisung von Mitarbeiter-Parkplätzen und Elternhaltestellen an der Jahnstraße ist nach Dafürhalten der Anwohner der Dechant-Kirschbaum-Straße sehr gut dazu geeignet, das befürchtete Verkehrschaos nach Inbetriebnahme der Kita zu verhindern und die Parkraumsituation hier und in der angrenzenden Steinstraße insgesamt zu verbessern.



Michael Müller
Anwohner



Christoph Häfner
Bürgermeister-Kandidat BASIS

Mit freundlichen Grüßen



Karl Zeiger
Stadtratskandidat BASIS

Anlagen:

- Unterschriftenlisten